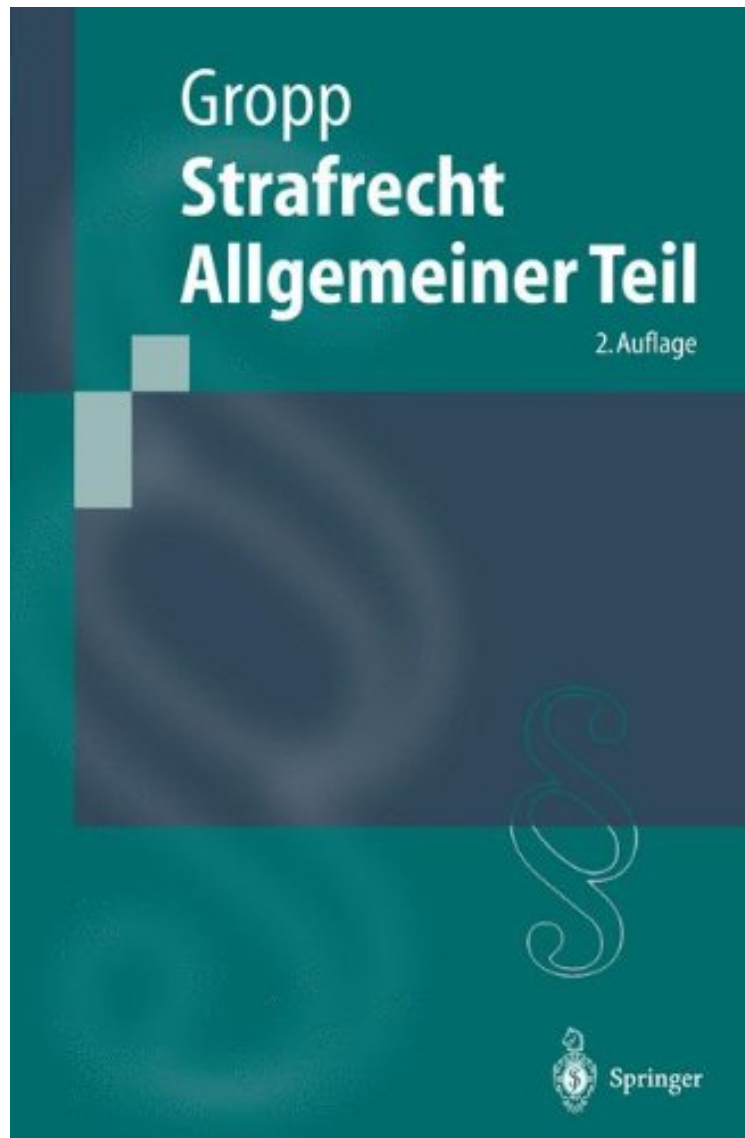


[Read free] Strafrecht Allgemeiner Teil (Springer-Lehrbuch)

Strafrecht Allgemeiner Teil (Springer-Lehrbuch)

Von Walter Gropp

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #4070000 in BcherVerffentlicht am: 2000-12-14Einband:
Taschenbuch567 Seiten | File size: 68.Mb

Von Walter Gropp : Strafrecht Allgemeiner Teil (Springer-Lehrbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strafrecht Allgemeiner Teil (Springer-Lehrbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Allrounder!Von vector85Strafrecht AT von Gropp (3. Auflage) schafft es, im hart umkmpften Bereich der Lehrbcher Akzente zu setzen. Es ist umfangreicher alsandere Kurzlehrbcher und richtet sich daher besonders an ambitionierte Studenten und Praktiker.Whrend die Lehrbcher von Roxin um Einiges mehr in die Tiefe gehen,schafft Gropp es,

solides Wissen mit effektiver Lernbarkeit zu vereinbaren. Die Wiederholungsfragen laden zum zurückblättern ein, was eine Verfestigung des Inhalts bewirkt. Viele Beispiele und konzentrierte Aufbauschemata tragen dazu bei, dass sich der Student nicht in der Fallbearbeitung alleine gelassen fühlt, was bei den Groblehrbüchern von Roxin m.E. der Fall ist. Insgesamt (auch wegen des Einleitungskapitels über das gesellschaftliche Bedürfnis nach strafrechtlicher Sanktion) ein durchstrukturiertes Lehrbuch, das auf mich "komplett" gewirkt hat.-- Daher auch zurecht in meiner Liste: solide Jurabibliothek! 13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Strafrecht, Allgemeiner Teil nicht nur für Anfänger

Von Ein Kunde Die zweite Auflage des Lehrbuchs Strafrecht, Allgemeiner Teil" des Gieener Hochschullehrers Walter Gropp ist in fünf Teile gegliedert. Teil I bietet eine Einführung in das Strafrecht. Neben rechtspolitischen und sozialwissenschaftlichen Aspekten des Strafrechts werden dort die sowohl akademisch wie auch praktisch wichtigen Prinzipien des Strafrechts besprochen. Nach einer Beschreibung des Straftatsystems endet die Einführung. Nun wendet sich Gropp in Teil II, der zusammen mit den Teilen III. bis V. des Buches den eigentlichen Kernbereich einer Darstellung des Allgemeinen Strafrechts bildet, der Lehre von der Straftat, dargestellt am Beispiel des vorstzlich vollendeten Begehungs(erfolgs-)delikts zu. Teil II beinhaltet so die Abhandlung des Aufbaus der Straftat, vom Handlungsbegriff bis hin zu den besonderen Rechtsfolgevoraussetzungen und -hindernissen. In Teil III. werden die wichtigen Problemkreise Versuch und Rücktritt, Täterschaft und Teilnahme, die Unterlassung sowie die Fahrlässigkeit bearbeitet. Teil IV. des Werkes beschäftigt sich mit der Irrtumslehre. Teil V. schließlich wendet sich der im Studium oft vernachlässigten aber (auch und gerade praktisch) bedeutsamen Konkurrenzlehre sowie dem System der Rechtsfolgen der Straftat zu. Die Darstellungsweise des Werkes von Gropp kann auf Anhieb berzeugen. Teil I. liefert mit seinen einführenden Kapiteln einen interdisziplinär kriminalwissenschaftlichen Zusammenhang, den man bei anderen Darstellungen des Allgemeinen Strafrechts zuweilen vermisst. Insbesondere der Studienanfänger aber ist auf eine solche Problemhinführung bisweilen dringend angewiesen. Die Behandlung des Kernbereichs der Allgemeinen Strafrechtslehre in den Teilen II. bis V. ist anfangersfreundlich verständlich formuliert. Bei der Darstellung wichtiger Streitfragen und Problemkreise in diesem Abschnitt kommt Gropp schnell auf den Punkt. Der Autor verweist in den Fußnoten und am Ende eines jeden Kapitels umfassend auf andere Sichtweisen und ermöglicht dem Leser somit jederzeit, sich im Selbststudium eingehender mit bestimmten Fragen zu befassen. Ein Vorteil, der das Buch auch und gerade für wissenschaftliches Arbeiten ergiebig macht. Erfreulich ist zudem, da Gropp die Verweise am Ende seiner Kapitel entsprechend ihres Vertiefungsgrades" klassifiziert. So geht er vorbildlich auf die verschiedenen Bedürfnisse seiner Leser ein. An Aktualität gewinnt die Darstellung besonders bei der Besprechung der Beteiligungslehre (z. B. die Darlegung zur Scheinmittäterschaft" in 10, Rn. 91 ff.) und bei der Erarbeitung der Fahrlässigkeitslehre (12, Rn. 16 ff.). Kritisch anzumerken bleibt die Darstellung der Lehre von der Sonderbeteiligung in 10, Rn. 157 ff., die ohne Vorkenntnisse (z. B. zum Begriff des Extraners", 10, Rn. 158) für den Studierenden nicht so leicht zugänglich ist, wie die übrigen Ausführungen im Lehrbuch. Die zweite Auflage wurde gegenüber der Erstauflage vor allem um ein Kapitel über die Rechtsfolgen der Straftat (15) und um Ausführungen zu den erfolgsqualifizierten Delikten (3) und um eine umfangreiche Darstellung zu Rechtsnatur und Problemen der Regelbeispiele ergänzt (vgl. auch Vorwort S. V). Die Aufnahme dieser Darstellungen stellt aus zwei Gründen gegenüber der Erstauflage eine Verbesserung dar: Zum einen liefert Gropp damit einen eigenen Beitrag für die aktuelle wissenschaftliche Diskussion zu diesen Punkten; andererseits wird den Studierenden eine übersichtliche und (wegen der zahlreichen Verweise) für die Studienbedürfnisse gut handhabbare Darstellung geboten. Insgesamt ist das Lehrbuch von Gropp in seiner zweiten Auflage eine durchaus anspruchsvolle Lektüre. Auch die grafische Satztechnik des Verlages ist verbessert worden und akzentuiert die inhaltliche Struktur des Buches. Das Werk von Gropp kann sowohl Studienanfängern als auch Fortgeschrittenen und Examenskandidaten uneingeschränkt empfohlen werden. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verständnis Pur ! Von deagle23 Das Lehrbuch von Walter Gropp war für mich (damals 2. Semester) eine wahre Erleuchtung. Vom Umfang (fast 600 Seiten) sollte man sich nicht verunsichern lassen. Alleine die Einleitung (Teil I) umfasst 113 Seiten, in welcher der Autor die Entwicklung des Strafrechts anhand kriminologischer Fakten in der Gesellschaft erlutert und anschließend die Prinzipien des Strafrechts und den Aufbau der "Straftat" dem Leser näher bringt. In Teil II wird die Lehre der Straftat anhand des vorstzlichen Erfolgsdelikts dargestellt. Anschließend die weiteren Erscheinungsformen der Straftat - Versuch und Rücktritt, Täterschaft und Teilnahme, Unterlassung, Fahrlässigkeit - in Teil III. Teil IV bildet ein eigenes Kapitel der Irrtumslehre und in Teil V werden abschließend die Konkurrenzlehre und die Rechtsfolgen der Straftat dargestellt. Jeder Teil ist jeweils in und jene nochmals in Gliederungspunkte unterteilt, was eine sehr gute Übersichtlichkeit und klare Struktur mit sich bringt. Jeder beginnt mit einem Leitfall (meist in Bezug auf relevante BGH Entscheidungen) und endet mit einem Hinweis auf einschlägige und vertiefende Literatur, sowie einer Lösung des vorangestellten Leitfalles im (groben) Gutachtenstil. Des Weiteren wurden Wiederholungsfragen an jedes Kapitelende gesetzt, die am Ende des Buches in einem eigenen Kapitel beantwortet werden. Innerhalb des Kapitels wird an den relevanten Stellen immer wieder Bezug auf den Leitfall genommen. Hinzu kommen zahlreiche weitere kleinere Fälle, welche behandelte Themata veranschaulichen. Die Aufmachung des Buches und das Schriftbild halte ich, verglichen mit anderen Lehrbüchern, für gelungen und übersichtlich. Vereinzelt sind Übersichten, Tabellen und Abbildungen integriert. Vor allem der Schreibstil des Autors hat mir sehr gefallen. Gropp kommt es aufs Verständnis der jeweiligen Materie an. Es werden vorab immer die Grundstrukturen erlutert und

vorallem die Bedeutung für die strafrechtliche Bewertung bevor es ins "eigentliche Thema" geht. Dies ist besonders bei den doch recht verwirrenden Irrtümern wunderbar. Wenn man die Grundstruktur eines Irrtums erst einmal verinnerlicht hat, fallen einem die folgenden Seiten nicht mehr schwer und man ist froh Irrtümer selbst herausarbeiten und lösen zu können. Dies gilt ebenso für Versuch und Täterschaft. Inhaltlich werden alle relevanten Probleme dargestellt und jeweils eigene Ansichten präsentiert, welche nicht immer, aber meistens, der h.m. entsprechen. Dies ist aber an den jeweiligen Stellen in Fußnoten gekennzeichnet. Wie auch weiterführende Literatur zu Folgeproblemen bzw. vertiefende Probleme. Alles in allem kann ich das vorzügliche Lehrbuch von Walter Groppe nur jedem empfehlen, der den, so sehr dogmatischen, allgemeinen Teil des Strafrechts endlich näher gebracht haben möchte. PS: Was unter Dogmatik zu verstehen ist erläutert der Autor im Beginn auf Seite 72 speziell für Studienanfänger ;)

Pressestimmen
Aus Rezensionen der 2. Auflage: "Die Darstellung verständlich und anschaulich geschrieben, ohne die Komplexität des Stoffes zu verbergen oder Probleme unzulässig zu vereinfachen. Der Zuschnitt auf die Bedürfnisse der Studierenden zeigt sich durch sog. Leitfäden und Kontrollfragen zur Wiederholung und Wissensüberprüfung. Weiterführende Literatur ist jeweils nach den Kontrollfragen zusammengestellt. Die Prognose, das Werk werde sich einen festen Platz in der Ausbildungsliteratur erobern, hat sich schnell bestätigt." Vizepräsident des LG Dr. Bernd Müller-Christmann, Freiburg i. Br. in JuS "Insgesamt gibt es derzeit auf dem Markt nur wenige Werke zum Allgemeinen Teil des Strafrechts, die es mit dem Werk von Groppe an Klarheit und didaktischem Geschick aufnehmen können. Deshalb und wegen des sehr günstigen Preises kann es dem Lernenden uneingeschränkt empfohlen werden." Prof. Dr. B. Schmitt, Archiv für Kriminologie "Groppe hat ein wissenschaftliches Lehrbuch geschaffen, das schon für Erstsemester von großem Wert ist. Examenskandidaten sollten sich ebenfalls damit befassen, wenn ihnen Einzelfragen Schwierigkeiten machen. Ein sehr lesenswertes Buch!" jurawelt.com Kurzbeschreibung Strafrecht gehört zu den am klarsten strukturierten Rechtsgebieten. In besonderem Maße gilt dies für seinen Allgemeinen Teil, die "Allgemeinen Lehren" des Strafrechts. Das vorliegende Lehrbuch versucht, die tragenden Elemente dieser Struktur herauszuarbeiten und die Querverbindungen darzulegen, um so zum kritischen Nach-Denken zu befähigen. Klar und übersichtlich, auf studentische Bedürfnisse zugeschnitten, wird im Schwerpunkt der Aufbau der Straftat erklärt. Leitfäden und zahlreiche Beispiele geben auch dem Studienanfänger schnelle Orientierung und erleichtern den Einstieg in weiterführende Literatur. Kontrollfragen ermöglichen die Überprüfung des Lernerfolgs. Buchrückseite Der Allgemeine Teil des Strafrechts ist eine Materie, die auf überschaubaren Grundannahmen beruht. Diese treten miteinander in einen Beziehungszusammenhang. Darauf aufbauend bieten verständlich geschriebene Erörterungen auch dem Studienanfänger schnelle Orientierung und erleichtern den Einstieg in weiterführende Literatur zum Allgemeinen Teil. Klar und übersichtlich, auf studentische Bedürfnisse zugeschnitten, erklärt der Autor im Schwerpunkt den Aufbau der Straftat. Leitfäden veranschaulichen die Probleme, und Kontrollfragen ermöglichen die Überprüfung des Lernerfolgs.